KAS
Klatt Abwasser
Service GmbH

Was darf nicht in die Kleinkläranlage?

Merkblatt für Betreiber von Kleinkläranlagen

In Ihrer Kleinkläranlage reinigen Bakterien und andere Mikroorganismen das Abwasser. Sie arbeiten zuverlässig, solange sie nur das bekommen, wofür die Anlage gebaut ist: Abwasser aus Küche, Bad und Toilette. Viele Dinge, die achtlos im Ausguss oder in der Toilette landen, schaden dagegen der Biologie, verstopfen Leitungen und Pumpen oder verschlechtern die Ablaufwerte. Das kann zu Störungen, teuren Reparaturen und Ärger mit der Wasserbehörde führen.

Diese Stoffe gehören nicht hinein

Was	Warum nicht	Richtig entsorgen
Feuchttücher, Hygieneartikel, Windeln, Wattestäbchen	Zersetzen sich nicht, verstopfen Leitungen, Pumpen und Belüfter	Restmüll
Essensreste, Küchenabfälle	Belasten die Anlage zusätzlich, fördern Schwimmschlamm und Geruch	Biotonne oder Kompost
Fette und Öle (Bratfett, Frittierfett)	Bilden Fettschichten, verkleben Leitungen und behindern die Biologie	Abgekühlt im Restmüll, größere Mengen zum Wertstoffhof
Katzenstreu, Sand, Zigarettenkippen	Setzen sich ab, verstopfen und füllen den Schlammspeicher	Restmüll
Farben, Lacke, Lösungsmittel, Verdünner	Giftig für die Mikroorganismen, Reinigung kann ganz ausfallen	Schadstoffsammlung
Starke Reiniger, Abflussreiniger, Desinfektionsmittel in großen Mengen	Töten die Bakterien ab, die das Abwasser reinigen	Sparsam dosieren, Reste zur Schadstoffsammlung
Medikamente	Wirkstoffe schädigen die Biologie und gelangen ins Gewässer	Restmüll oder Apotheke (je nach Gemeinde)
Pflanzenschutzmittel, Unkraut- und Insektengift	Giftig für Mikroorganismen und Gewässer	Schadstoffsammlung
Regenwasser, Drainage- und Poolwasser	Überlastet die Anlage hydraulisch, Schlamm wird ausgespült	Getrennt ableiten oder versickern

Tipps für den Alltag

Normale Haushaltsreiniger in üblicher Menge sind unproblematisch. Verteilen Sie große Wassermengen, etwa aus Waschmaschine und Spülmaschine, möglichst über den Tag. Und wenn aus Versehen doch einmal etwas Schädliches in die Anlage gelangt ist: lieber gleich anrufen als abwarten: 0151 44371443. Je früher reagiert wird, desto einfacher lässt sich die Biologie retten.